



Datenschutzerklärung zur Informationspflicht nach Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

zur Verarbeitungstätigkeit Ausschreibungsverfahren

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen verarbeitet. Rechtsgrundlage dieser Verarbeitung ist Artikel 6 Absatz 1 b DSGVO.

Sie haben uns Ihre Daten im Rahmen eines Ausschreibungsverfahrens für eine Bau- oder Dienstleistung zur Vorbereitung eines Vertragsabschlusses zur Verfügung gestellt. Für das Ausschreibungsverfahren ist es erforderlich, dass wir Ihre personenbezogenen Daten erheben und verarbeiten.

Ihre personenbezogenen Daten (Kontaktdaten) werden, solange es zu keinem Vertragsabschluss kommt, nicht weitergegeben.

Ihre Daten werden bis zum Jahresende fünf Jahre nach Ende des Ausschreibungsverfahrens gespeichert.

Die Stadt Oldenburg als verantwortliche datenverarbeitende Stelle können Sie per E-Mail unter servicecenter@stadt-oldenburg.de beziehungsweise postalisch unter Stadt Oldenburg (Oldb), Der Oberbürgermeister, 26105 Oldenburg, kontaktieren. Sie können außerdem die Datenschutzbeauftragten der Stadt Oldenburg über E-Mail unter datenschutzbeauftragter@stadt-oldenburg.de beziehungsweise postalisch unter

Stadt Oldenburg (Oldb)
Der Oberbürgermeister
Behördliche Datenschutzbeauftragte
– persönlich –
26105 Oldenburg

kontaktieren.

Sie können gegenüber der Stadt Oldenburg im Rahmen des Gesetzes folgende Rechte geltend machen:

- Recht auf Auskunft (Artikel 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung oder Löschung (Artikel 16 und Artikel 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DSGVO)
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Artikel 21 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DSGVO)

Darüber hinaus können Sie sich an die Niedersächsische Aufsichtsbehörde für den Datenschutz/Landesbeauftragte beziehungsweise Landesbeauftragter für den Datenschutz wenden und dort ein Beschwerderecht geltend machen.